

Als erster Malerfachbetrieb des Kantons Thurgau erhält die Arboner Frenicolor GmbH das Zertifikat der Stufe 2 als «Top-Ausbildungsbetrieb»

«Guter Nachwuchs sichert unser Überleben»



Fabio Telatin motiviert das Zertifikat, den Ausbildungsstandard bei der Frenicolor GmbH weiter voranzutreiben und auf ein noch höheres Level zu bringen.

Seit mehr als drei Jahrzehnten zählt für die Kompagnons Ugo Nicoló und Mario Freda die Ausbildung junger MalerInnen und Maler zu den wichtigsten Anliegen. So konnte das Arbeitgeber-Duo schon 15 Lernende auf ihre Abschlussprüfungen vorbereiten. Neu stösst Fabio Telatin ins Ausbildungsteam.

Auch aktuell wird das Team der Frenicolor GmbH durch eine junge Frau verstärkt, die im August ihre dreijährige Ausbildung zur Malerin EFZ begonnen hat. Der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband hat jüngst einige Anstrengungen unternommen, um den Ausbil-

dungsstandard zu erhöhen: «Jeder Mitarbeiter mit einer fundierten Ausbildung», so Mario Freda, «trägt dazu bei, unseren Branchen buchstäblich das Überleben zu sichern!»

Als Fachbetrieb top

Als ortsansässiger Fachbetrieb erledigt die Frenicolor GmbH seit 1988 jegliche Malerarbeiten zeitnah und zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden. Gerne stellt sie ihr Können unter Beweis und nimmt Anfragen unter malerfachbetrieb@frenicolor.ch und 079 422 34 33 entgegen. pd.

Vorreiter im Thurgau

Die Ausbildung hat bei der Arboner Frenicolor GmbH denn auch einen hohen Stellenwert. Und dies wurde nun mit dem Zertifikat der Stufe 2 als «Top-Ausbildungsbetrieb» unterstrichen. Die Frenicolor ist damit der erste Malerbetrieb überhaupt im Thurgau, der dieses Zertifikat erhalten hat. «Wir sehen das als Bestätigung, dass wir mit unserer Ausbildungsstrategie auf dem richtigen Weg sind», freut sich Mario Freda.

Nachfolge in der Geschäftsleitung

Nach der Verabschiedung von Ugo Nicoló in den Ruhestand wird ab dem 4. Quartal 2020 mit Fabio

Telatin ein Mitarbeiter in die Geschäftsleitung aufrücken, der seit mehr als 20 Jahren als Kundenmaler der Belegschaft angehört. Darüber hinaus wird Fabio Telatin in den nächsten zwei Jahren sukzessive von Mario Freda die Funktion des Ausbildungsverantwortlichen übernehmen. Für die Aufgabe hat er sich bereits Ende August mit dem Erwerb des Diploms als «Berufsbildner in Lehrbetrieben» qualifiziert. In 100 Lernstunden hatte sich Telatin neben seiner eigentlichen Tätigkeit in die Anleitung junger Menschen eingearbeitet und seine Befähigung in mehreren vorgeschriebenen Praxistests unter Beweis gestellt. pd.